

Normen/Veranstaltungen

ÖNORM EN ISO 12631 legt ein Verfahren zur Ermittlung des Wärmedurchgangskoeffizienten von Vorhangfassaden fest.

Vorhangfassaden an Gebäuden bestehen oft aus verschiedenen Materialien, die auf unterschiedliche Weise miteinander verbunden sind und zahlreiche geometrische Formen aufweisen können. In derart komplexen Konstruktionen ist die Wahrscheinlichkeit relativ hoch, dass Wärmebrücken innerhalb der Gebäudehülle entstehen. Die Bemessung und der Bau von Vorhangfassaden sind daher komplexe Aufgaben.

Die Neuauflage der Internationalen und Europäischen Norm ÖNORM EN ISO

12631 legt ein Verfahren zur Ermittlung des Wärmedurchgangskoeffizienten von Vorhangfassaden fest, die aus verglasten und/oder opaken Paneelen bestehen, die in Rahmen eingebaut werden oder mit Rahmen verbunden sind. Die Berechnung umfasst auch unterschiedliche Verglasungsarten, z. B. aus Glas oder Kunststoff, einfache und mehrfache Verglasungen, Verglasungen mit oder ohne Beschichtungen mit niedrigem Emissionsgrad sowie Verglasungen mit einem Zwischenraum, der mit Luft oder anderen Gasen gefüllt ist. Ebenso werden Rahmen (aus beliebigem Material), mit oder ohne wärmetechnische Trennung berücksichtigt, sowie verschiedene Arten von opaken Paneelen, die mit Metall, Glas, Keramik oder einem anderen Material verkleidet sind. Außerdem wird bei den Berechnungen der Einfluss von Wärmebrücken am Falz oder an der Fuge zwischen der verglasten Fläche, dem Rahmen und dem Panel behandelt.

Die Ergebnisse der Berechnungen entsprechend dieser Norm können dazu benutzt werden, um den Wärmedurchgangskoeffizienten verschiedener Arten von Vorhangfassaden miteinander zu vergleichen. Sie können aber auch als Teil von Daten für die Berechnung des Wärmebedarfs von Gebäuden dienen. Neben einem vereinfachten Beurteilungsverfahren ist in der Norm auch ein Verfahren zur Beurteilung der einzelnen Komponenten enthalten. Eine Anleitung zur Anwendung dieser Verfahren ist im Anhang A angegeben. Berechnungsbeispiele für beide Verfahren finden sich in den Anhängen E und F.

ÖNORM EN ISO 12631“ Wärmetechnisches Verhalten von Vorhangfassaden - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten“.